



WEINGUT SCHWEICKARDT

Produktionsintegrierter Umweltschutz im Weingut Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



Weingut Schweickardt
Breitgasse 48
55437 Appenheim
www.weingut-schweickardt.de



GRÜNDUNG APPENHEIM: 1870
MITARBEITER/INNEN: 3



Bereits in der fünften Generation werden beim Weingut Schweickardt Spitzenweine von höchster Qualität kultiviert und ausgebaut. Auf für den Weinbau optimalen Spitzenlagen reifen unterschiedlichste Rebsorten vom Riesling über den Chardonnay bis hin zum Merlot. Gerade in diesen Lagen ist der Wasservorrat zur heißen Sommerzeit

„Der EffCheck ist wie ein Spitzenwein! Harmonisch, bekömmlich und im Abgang mit einem wohligen Nachgeschmack. Toll, dass es so was in Rheinland-Pfalz gibt!“



Gunnar Schweickardt,
Geschäftsführender Inhaber

immer noch optimal. Durch seinen hohen Kal-kanteil wird die Säure der Weine stark gepuffert. Dies garantiert eine hohe Bekömmlichkeit. Aber auch die jahrzehntelange über Generationen überlieferte Erfahrung in Verbindung mit einem schonenden und liebevollen Umgang mit dem Produkt Wein ermöglicht es dem Familienbetrieb Schweickardt sich mit seinen edlen Tropfen von anderen hoch qualitativen Weinen immer wieder ein Stück abzuheben. Der Betrieb liegt in einem der schönsten Landschaften Deutschlands, in dem idyllischen Weindorf Appenheim. Wer möchte, kann in den direkt beim Betrieb gelegenen schönen Ferienappartements ein paar erholsame Tage verbringen. Weite Felder mit Obstbäumen an ihren Rändern laden zum Spazieren gehen und Abschalten vom stressigen Alltag ein.



Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Neubau einer Kühlzelle	13.750	1.400	7 Jahre
Umrüstung der Beleuchtung	910	250	3,9 Jahre
Umrüsten der Umwälzpumpen	360	120	3 Jahre
Aufbau einer PV-Anlage	15.000	1.625	10 Jahre



PIUS-Analysen
Rheinland-Pfalz





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: NEUBAU EINER KÜHLZELLE

Die ursprünglich in dem Betrieb vorhandene Kälteanlage war zu groß, schlecht isoliert und wurde mit einem einfachen Thermostaten mit großer Schalt-Hysterese gesteuert. Weiterhin wurde die Abtauung zeitlich und somit nicht bedarfsgerecht geregelt. Auch wurde die Kühlzelle mit zu tiefen Temperaturen betrieben. Das neue Kühlhaus, dessen Umsetzung schon mit Ende des EffChecks in Angriff genommen wurde, wird auf den Bedarf optimiert sein und so neben einer jährlichen Einsparung von ca. 1.500 € noch etwa 6,5 Tonnen CO₂ einsparen.

Weitere Vorteile der neuen Kühlzelle sind mehr Raumgewinn für den Betrieb und eine erhebliche Geräuschminderung im Bereich des Kältekompressors. Somit fällt im Betrieb eine nicht unerhebliche Lärmquelle, in Verbindung mit einer Steigerung des Wohlbefindens der Feriengäste, Nachbarn und Mitarbeiter, weg.

BEISPIEL 2: AUFBAU EINER PHOTOVOLTAIKANLAGE

Das im Betrieb vorhandene Dach bietet sich mit der Südausrichtung ideal für eine Photovoltaikanlage an. Um einen größtmöglichen Eigennutzen zu generieren, sollte die Anlage eine Leistung von ca. 10 KW besitzen.

Der Eigenverbrauch beträgt rechnerisch ca. 30 % (2.550 kWh/a) der installierten Leistung und spart ca. 500 €/a Stromkosten. Hinzu kommt der Erlös, nach der derzeitigen Einspeisevergütung, aus dem ins Netz erzeugten Strommenge von ca. 1.125 €/a. Die Investitionskosten betragen derzeit in etwa 15.000 €, so dass die Anlage sich nach ca. 10 Jahren amortisiert und dann dem Betrieb noch über lange Zeit jährlich einen Gewinn erwirtschaftet.

WEITERE EFFEKTE AUS DEM EFFCHECK

Wie in jedem EffCheck, wurden auch hier die Bereiche Ressourcen, Abfall und Wasser mitbetrachtet. So wurden z.B. in einer Abfallberatung die Möglichkeiten der Verwertung von Abfällen besprochen. Die Ergebnisse hieraus werden zukünftig bei der Beschaffung von Material berücksichtigt werden.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.500 € insgesamt) für Betriebe < 1000 Mitarbeiter
- Bei Betrieben > 1000 Mitarbeiter: Projektbegleitung ohne finanzielle Unterstützung
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1
- Ein Projekt des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz, betreut durch die Effizienzoffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. (EOR) und das Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht (LUWG)

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT,
WASSERWIRTSCHAFT UND
GEWERBEAUFICHT

Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Zentrale Expertengruppe Umweltschutz
(ZEUS)
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131 6033-1926 oder -1923
robert.weicht@luwg.rlp.de



Sonderabfall-Management-Gesellschaft
Rheinland-Pfalz (SAM) mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34
55130 Mainz
Telefon: 06131 9829816
hubert.kelleter@sam-rlp.de

EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

Ministerium für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie und
Landesplanung

Stand: Oktober 2012